

# Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilagen: „Amtsblatt des Landtages Mecklenburg“, „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erde“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Die Familienpflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Funt und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Bestandteile für den Abonnementpreis 12 Mark, im Falle von Abonnementen außerhalb Deutschlands 14 Mark. Bestellungen und Abbestellungen 20 Mark. Bestellungen gegen Nachnahme 20 Mark. Bestellungen gegen Nachnahme 20 Mark. Bestellungen gegen Nachnahme 20 Mark.

Erstausgabe monatlich 2,30 Mark. Wochenbeilage 60 Pf. Bei den Abnehmern monatlich 10 Mark. Bestellungen gegen Nachnahme 20 Mark. Bestellungen gegen Nachnahme 20 Mark.

Nr. 223.

Donstag, den 23. September 1930

57. Jahrgang

### Vor den innerpolitischen Auseinandersetzungen

## Das neue Regierungsprogramm

### Heute Kabinettsrat — Zentrumsmahnung an die SPD.

### Kanzler und Parteien

Unter dem Vorsitz des Kanzlers begann gestern nachmittag die Reihe der Kabinettsbesprechungen, in denen das Regierungsprogramm besprochen werden soll. Die Regierungserklärung, mit der das Kabinett am 23. September in den Reichstag treten will, soll schließlich den Rahmen abgeben für die einzelnen Vorlagen, die zum Teil noch in Ausarbeitung sind und dem Kabinett vorgelegt werden sollen. Es besteht nicht die Absicht, den wesentlichen Inhalt der Vorlagen schon jetzt zu veröffentlichen, wie es in früheren Fällen geschehen ist.

Das Regierungsprogramm, dessen Beratung mehrere Tage in Anspruch nehmen wird, soll zunächst als Basis für die Besprechungen mit den führenden Parlamentariern dienen, die der Reichstag in Auslicht gegen Regierungsausschüsse und der Vorlage entgegen kommen.

Am Vormittag hat der Kanzler dem Reichspräsidenten einen Vortrag über die politische Situation gehalten. In dem Vortrag hat der Kanzler die bürgerlichen Parteien, die bei den Wahlen eine Niederlage erlitten haben, förmlich mit den Nationalsozialisten zusammenzuschließen und Miller die Regierung übernehmen. Das wäre offensichtlich das beste Mittel gegen die nationalsozialistische Gefahr, denn dieses Experiment würde nicht von langer Dauer sein.

Die SPD würde natürlich konsequentermaßen am die Regierung überlassen zu können, aber da die Partei sich aus Kapitalisten und Profiteuren zusammensetzt, würde diese Lage für sie sehr gefährlich werden.

### Der Kanzler über die Außenpolitik

Paris, 23. Sept. (E. M. H.). Der Reichsminister Dr. Brüning hat am 23. September dem Reichstag seine Rede über die Außenpolitik gehalten. Er hat sich für eine Politik der Verständigung ausgesprochen, die die Interessen aller Völker berücksichtigen soll.

### Dr. Breitscheid über die innerpolitische Lage

Paris, 23. Sept. Reichstagsabgeordneter Dr. Breitscheid hat sich in einem Brief an den Reichstag über die innerpolitische Lage geäußert. Er hat die Notwendigkeit betont, die verschiedenen Parteien zu vereinen, um die nationale Einheit zu wahren.

### Zerreiung des Youngplanes?

Ein kommunikativer Antrag und seine Möglichkeiten. Die Kommunisten sind nun, da sie im Reichstag den Antrag einbringen werden, die Forderungen nach dem Youngplan einzustellen. Der Antrag läuft praktisch auf die Forderung hinaus, den neuen Zahlungsplan zu zerreißen.

### Ein Ministerium verschwindet

Zur Auflösung des Ministeriums für die besetzten Gebiete am 30. September. An unserer mitteldeutschen Frontzeitung ist es schon etwas her, wenn ein Ministerium aufgelöst wird. Dabei war man bei uns in Deutschland im Vergleich mit anderen Ländern eigentlich nie besonders verärgert.

### Allgemeine Abrüstungskonferenz am 1. November 1931

Ein einheitlicher Entwurf / Aber immer noch Streitfragen. Der Zweck der Debatte ist wohl erreicht und damit die Öffentlichkeit und der Vorkreis erneut für die Frage interessiert. Von der Vergangenheit her ist es gewohnt, den Abrüstungsfragen nachzugehen.

### Die Provinziallandtagswahlen in Schwaben

Große Erfolge der Sozialdemokraten. Stuttgart, 23. Sept. (M.). In Schwaben fanden am Sonntag und Montag die Provinziallandtagswahlen statt. Die Sozialdemokraten erzielten einen großen Erfolg.

### Sturmoper an der französischen Küste

Bisher 30 Tote. Paris, 23. Sept. (M.). Der erstarrende Sturm, der über der Nordsee und der Atlantik wütete, hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag an der französischen Küste 30 Menschenleben gefordert.

## Allgemeine Abrüstungskonferenz am 1. November 1931

### Ein einheitlicher Entwurf / Aber immer noch Streitfragen

Der Zweck der Debatte ist wohl erreicht und damit die Öffentlichkeit und der Vorkreis erneut für die Frage interessiert. Von der Vergangenheit her ist es gewohnt, den Abrüstungsfragen nachzugehen.

### Curtius gegen Zaleski

Genf, 23. Sept. Die Fortsetzung der Ministerbegegnungen in der G. am Mittwoch brachte am Montag eine Diskussion über die Verhandlungen. Der polnische Außenminister Zaleski sagte, die polnische Regierung sei bereit, die Verhandlungen zu beenden.

### Reichsminister Curtius

Das Wort. Die deutsche Delegation hat nicht etwa beabsichtigt, jetzt schon die Abrüstungsverträge zu ändern, sondern nur der Meinung Ausdruck zu geben, daß sie gegenwärtig nicht erfüllt sind.



# Merseburg und Umgegend

## Sterbtsangfang.

Am 23. September fällt nach dem Kalender der Herbst seinen Einzug. Das grüne Laub an den Bäumen verläßt sich ins Gelbliche und Rötliche, Apfel und Birnen reifen, und auch brauchen auf den Feldern gibt es noch in Grün und Gelb. Der Kanarienvogel singt lustig die zweite Reihe. Sehr geht es zwar nicht mehr um Regen und Wiesen, dafür aber um Kartoffeln, Röhren und andere Früchte.

Sterbtsangfang ist frohe Zeit. Man geht es wider von den fröhlichen Wiedern derer, die die Hauptarbeit des Jahres hinter sich haben und nun auch einmal feiern wollen. In den Gärten gibt es wieder Ferien. Sie geben Gelegenheit zum Ausruhen und Wandern, zur Vorbereitung auf den nächsten Winter. Noch aber ist es nicht so weit. Um Oktober pflügt es schwere Boden zu geben mit fettem Dünger und großer Festigkeit. Freilich die Tage werden allmählich kürzer. Man muß wieder längeres Licht am Abend brennen. Lange dauert es nicht mehr, dann muß Gebot werden, und der Sommer ist endgültig vorüber.

Manch einer geht auch mit bangen Gefühlen den kommenden Monaten entgegen. Was wird die Zeit bringen? Werden Arbeitsmangel und Arbeitslosigkeit weitere Launen auf die Straße werfen, die jetzt noch lehreres Brot zu haben? Wird werden uns entgegen helfen müssen. Nur, wenn wir ein warmes Herz haben, werden wir über die Küfte des Winters, über seine mannigfaltigen Sorgen und Gefahren hinwegkommen.

## \*\*\* Das Alte hört.

Auf dem Bürgersteig vor dem Straßenausschnitt, der hinter einem steilen, sehr große Kattentäume, welche bereits ein fastliches Alter aufweisen haben. Der erste davon war schon längst zerfallen und soll nun umgehört werden. Da die Straße, welche bereits ein fastliches Alter aufweisen haben, der erste davon war schon längst zerfallen und soll nun umgehört werden. Da die Straße, welche bereits ein fastliches Alter aufweisen haben, der erste davon war schon längst zerfallen und soll nun umgehört werden.

## Automatenarbeit.

In der Nacht zum Sonntag wurde von Unbekanntem ein Automatenspiel, das in der Hotelkette des hiesigen Verkehrsabfuhr angebracht war, von der Wand abgerissen und gestohlen. Die Tat kann nur in der Zeit von 23 Uhr bis 24 Uhr geschehen sein, und das unbetroffene Personal ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

## Ein Exhibitionist tritt

Ein Exhibitionist tritt in einiger Zeit wieder im öffentlichen Leben ein und zeigt sich dort wieder. Er ist ein Exhibitionist, der sich in der Öffentlichkeit zeigt. Er ist ein Exhibitionist, der sich in der Öffentlichkeit zeigt. Er ist ein Exhibitionist, der sich in der Öffentlichkeit zeigt.

Das Ansehen eines organisierten Festes konnte die angeordnete Führerschaft der städtischen Musikanten am Sonntag, das Fest am Meer, sowie die „Erwachten Klappen“, nicht stattfinden. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

## Am 1. Uge Polzeiange.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat unter dem 10. d. M. eine neue Polzeiange erlassen. Die Polzeiange beginnt um 1. Uge, und er zeigt sich wieder. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

# Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die wir erfahren, befüßt die Stadtbauratsstelle in geheimer Sitzung nach langen Auseinandersetzungen, die Bauratsstelle nicht unbefest zu lassen, um die Frage, ob Daniel Zöllinger wiedergebärt oder das Amt anderweitig befüßt wird, soll in außerordentlicher Sitzung am kommenden Montag verhandelt werden, da die geheime Sitzung abgebrochen wurde.

# Parlamentarischer Besuch im Geistesf.

Die wir führen, wird der Ausfluß für Handel und Gewerbe des Preussischen Landtags zum Schuljahr der Frage. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

# Am 1. Oktober 1930 wird das Wirtshaus.

Am 1. Oktober 1930 wird das Wirtshaus, das die Wirtshausbesitzer Verein beschließt werden. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

# Die staatliche Fortstafe in Torgau

Die staatliche Fortstafe in Torgau wird am 1. Oktober 1930 angefüßt. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

# Gahnenschießen.

Am Sonntag hielt, wie wir schon früher berichteten, die Schützenvereine Merseburg und Umgebung ihre Gahnenschießen, das in diesem Jahre der Zimmerluftschützen Merseburg übernommen hatte. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen. Die Sache ist im Moment nicht zu sprechen.

# Der neue Eingekaufte des Tages

Der neue Eingekaufte des Tages war mit 164 Ringen ein 223 Ringen. Der neue Eingekaufte des Tages war mit 164 Ringen ein 223 Ringen. Der neue Eingekaufte des Tages war mit 164 Ringen ein 223 Ringen.

# Die Stadtväter beschlossen: Oberrealschule

## wird Reform-Realgymnasium

### Schulgeberhöhung erst ab 1. Oktober. — Protest gegen die Geislerungsstellen. — Bau von 16 Obdachlofenwohnungen. — Bier- und Bürgersteuer zurückgezogen.

Merseburg, 22. September. Nach einem Vierteljahr sieht man sich wieder. Aber die Geschäfte laufen nicht ganz genug. Dem von den 7 SPD-Mitgliedern geleitet, der zwei davon meilen im Ausland! Auf der äußersten Rechten sieht ein meißes Fied, der bürgerliche nationalsozialistische Stadtbaurat hat als Wirtshaus seiner Beerzeugung sich in den nächsten Bürgerort zwingen lassen. Er schüßt die böse Presse, die aus der Bildung der „Nationalen Arbeitsgemeinschaft“ herbeigeführt wurde, die Stadtbaurat hat als Wirtshaus seiner Beerzeugung sich in den nächsten Bürgerort zwingen lassen. Er schüßt die böse Presse, die aus der Bildung der „Nationalen Arbeitsgemeinschaft“ herbeigeführt wurde.

## Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium

Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde. Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde. Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde.

## Bericht über die Sitzung

In der Sitzung wurden verschiedene Punkte diskutiert, darunter die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium. In der Sitzung wurden verschiedene Punkte diskutiert, darunter die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium. In der Sitzung wurden verschiedene Punkte diskutiert, darunter die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium.

## Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium

Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen. Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen. Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde. Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde. Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde.

## Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium

Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen. Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen. Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde. Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde. Die Stadtväter haben am Montagabend eine Sitzung abgehalten, in der die Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium beschlossen wurde.

## Umanbung der Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium

Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen. Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen. Dieses in der Sitzung wurde beschlossen, die Oberrealschule in ein Reform-Realgymnasium umzubauen.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.

## Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest

Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest. Die Stadtbauratsstelle bleibt nicht unbefest.



Beitrag zur ...

Die eigentliche Urlaubszeit war nun herauf. Jeder Gott fei Dank! An einem heissen Tag...

ebenfalls fast der Urlaub (egal, ob man zu Hause bleibt oder bereit ist eine Zeit der Entspannung...

Herbstzeit ist es Ihnen hofft, daß ich mit meiner Familie noch allerlei Strapazen und Aufregungen hier ankommen lasse...

Moments, "im Morgens!" "Ja - da sind Sie ja wieder. Morgen Sie sind denn gut erholt?"

Das Telefon? Hierherkommend! Hier Schluß & Wiederholung... ja heute gekommen...

Der Alltag ist da. Unangenehm der erste Tag nach dem Urlaub. Aber er geht herum...

„Wand“ nach den Kanarischen Inseln. Gemeinhin mit einem „hohen Jung“ Appelle...

Man hat sich demnächst der Reize des heutigen Lebens hinüber noch den alten klassischen Geselligkeit...

Der Diamantenherzog

Wertwürdige Späße eines Braunschweiger Herrschers.

Ein Jahrhundert ist in diesen Tagen verstrichen, seit am 6. September 1840 die Braunschweiger Bürger ihrer damaligen Herzog Karl betrieten...

Der junge Herzog Karl II. war bei seinen Untertanen von Anfang an nicht beliebt. Obwohl in Braunschweig geboren, gab seine Erziehung...

Der letzte Jahre Lebens verbrachte der Braunschweiger Karl in der Fremde, wo er seinen Herrschaftsverlust... Diamantenherzog...

Das Ende der deutschen Nachsaison Eine traurige Ferienbilanz. Schledert Geschäft im Jahre 1930 abschließen. Dieser festlich trübe Tag...

„Erlaubt mir viele Entlasser, ihren Reiseunlust... aber erhaben abzurufen. In jenen Tagen...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...



„Wand“ nach den Kanarischen Inseln.

„Wand“ nach den Kanarischen Inseln. Gemeinhin mit einem „hohen Jung“ Appelle...

Die letzten Jahre Lebens verbrachte der Braunschweiger Karl in der Fremde, wo er seinen Herrschaftsverlust...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Die letzten Jahre Lebens verbrachte der Braunschweiger Karl in der Fremde, wo er seinen Herrschaftsverlust...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

Das unangenehme Ergebnis der Saison 1930 ist mir nicht mißfallen, daß ein trauriges Kapitel...

# Für den Herrn

Wenn sie dich fragen, wie du dich erholst, dann antworte:

- a) Deiner Frau: "Wenn es nur nicht so furchtbar langweilig gewesen wäre!"
- b) Deinem Schneider: "Es ist nur gut, daß mich der Aufschnitt gar nicht gefaselt hat, weil ich bei meiner Lanze gratis mochen konnte!"
- c) Im Büro: "Aber, ich hätte mich viel besser erholt, hätte ich nicht den ganzen Tag daran denken müssen, daß ich während meiner Arbeitszeit meine ganze Arbeit mochen müßte!"



Korrekter Sportanzug. Jede auf 3 Stränge mit abfallendem Revers, ausgelegte Lapplappel-Lapfen.

- d) Deinem Ober im Stammsaal: "Da hätten Sie einen Kaffee trinken müssen! Sooo stark, und nicht das selbe Abwaschwasser wie bei euch!"
- e) Ihrem Stammspiel: "Was, ihr habt die sieben Anfichtskarten, die ich euch einzeln geschickt habe, nicht erhalten?? — Das verzehe ich einfach nicht! Wann kann ich auf die Post gar nicht mehr verlassen?"
- f) Deinem Schuldner: "Nee, kann ich aber nicht mehr warten! Abrechnungen habe ich meinen Urlaub früher abbrechen müssen, weil ich kein Geld mehr gehabt habe, und dabei hat mein Kruz mit 10 dringend bedornd, noch drei Wochen fortzubleiben!"
- g) Einem Mädchen, das du während deines Urlaubs lieber begreifen willst: "Denn dir, ich bin ganz verzweifelt, fiesel Mädchen muß ich jetzt im Büro abarbeiten! Ich werde wahrscheinlich die nächsten Wochen überhaupt nie vor sich fertig werden — aber tuß mich doch in vier Wochen wieder einmal an!"
- h) Deinem Stuarthausbesitzer: "Was — wie — ich eine Sommerreise gemacht?? Aber wie können Sie denn überhaupt so was annehmen!!? Aber kann denn bei diesen teuren Zeiten verzeihen? Da müßte ich ja natürlich 10 mal verdienen, wie Sie mich bei der Veranlagung eingeschätzt haben!!"

## Handlungsmode kommt vom Film.

Wer gehört nicht auf die Straße. Wenn ein junger Mann auf der Straße einer Dame begegnet und ihr einen salomonischen Bonshuß beachtet hat, so glaubt er, sich insbesondere fortzukommen zu haben. Etwas wäre er sehr erstaunt, wenn ihm gesagt würde: Das paßt sich nicht!

Im letzten Jahrzehnt wurde der Bonshuß Modestyles — auch in Ländern und Gesellschaften, die ihn früher nicht kannten. Er kam vom Film. Er wanderte durch die Landstrassen — er gelangte auf die Straße. Und da gehört er nicht hin! Denn eines der ersten Gesetze guter Lebensart heißt: Man läßt seine Handlungsmode im Hause.

Man grüßt und dankt also durch Handlung im Hause, im Hotel, im Theater, überhaupt in geschlossenen



Reversierter Anzug aus grauem Filz oder dunklem Stoff. Reverser horizontaler Reverseneinfchnitt.

Räumen, wobei der Garten eines Klubhauses oder ein Gartencafé, sogar das Auto auf der Straße als geschlossener Raum anzusehen waren. Man sieht es, ist nicht leicht, fortsetzt zu sein — man muß ein Gefühl dafür haben.

Die Reversiere der alten Schule bestanden es nach Jugend mit sehr guter Erziehung wird auch seine Fehler begehen. Reist ganz verschwunden ist die Sitte, daß Kinder der Mutter die Hand küßten.

Aber, ihr Herren der Schöpfung, man reißt die Hand nicht zu hoch, man beugt sich leicht zurück. Sehr gut gemeint, aber unmöglich ist es, zuerst einer Dame hergeißt die Hand zu schütteln und sich dann noch zum Handshak zu entschließen. Unhöflich ist es anzusehen, wenn im Lande der Jüngling in bläulicher Art die Fingerkuppen seiner Partnerin in Lippenhöhe hebt und sich vornehm wie ein Stinckel. Was soll man aber sagen, wenn man folgendes erlebt: Ein Herr erhebt verächtlich am Stammspiel, fünf Damen sind anwesend, darunter keine eigene Gattin. Er läßt den fremden Damen die Hand und gutet nicht, er einer Frau auf die Schulter und sagt: "Guten Abend, wie geht es Ihnen? Haben Sie schon gehört, daß der gebildete Franzose seine Frau Dritten gegenüber anders denn als "Madame" bezeichnet hätte?"

## Das ist die Frage: Samaschen oder keine?

Über die richtige Herrenkleidung ist zwischen Washington und Newport ein heftiger Streit entbrannt. Die Lehne dieses Kampfes war ein Bild des Herrenmenschen des weißen Saales, Warren Robbins, das in Newport's Wäntern erschien.

## Der Herr im Herbst

Gerling sind die Veränderungen in den neuesten Formen der Herrenmode. Der praktische Anzug für den Alltag, der aus amerikanischer Stoffe, zeigt als Reverseneinfchnitt im Gegensatz zu dem früheren typisch noch aber geteilt. Das Revers ist wieder breiter und etwas geschwungen gebogen, im Schnitt meist gerade.

Anzug und Mantel. Der einreihige Mantel ist in den meisten Fällen das abfallende Revers, während der zweireihige Mantel sich ganz der neuen Reversmode des Anzugs angepaßt hat. Der für den Herbst am erfolgreichsten Regelmantel ist die festeste einreihige

Nur diesen Kontext trug Robbins einen Jolinderhut, schwarzer Rock, weiße Weste, schwarze Handschuhe, die unten umgeschlagen waren, feines Leder, keine Handschuhe, keine Samaschen.

Den Schneidern in Newport standen ob dieses Anlasses die Haare zu Berge. Ein berühmter Schneider auf diesem Gebiet, Jean Friedman, der in a. alljährlich dreißig Anzüge für den Bürgermeister Walker, den bestgeliebten Mann der Welt, anfertigt, erklärte geradezu: "Das ist eine Tragödie!" Die führenden Newport's Schneider stimmten dem überein, daß zum Jolinder Handschuhe und Samaschen und geistliche Kragen getragen werden müßten. Man fragte das weiße Haus an, daß es die Oefen der Herrenkleidung verleihe. Aber Washington blieb die Antwort nicht schuldig. Offiziell wurde erklärt, daß keine Samaschen seit Jahren von den bestgeliebten Diplomaten nicht mehr getragen werden. Man findet sie nur noch bei Newportern, die nach der Hauptstadt kommen, und einigen schlecht bezahlten Abgeordneten. Samaschen seien sogar durch einen unglücklichen Unfall von 1927 aus der für die Empfänge im weißen Haus vorgeschriebenen Herrenkleidung verbannt. Auch die umgeschlagenen Handschuhe, der Bericht auf Handschuhe und Stiefel seien durchaus erlaubt, und Washington ist in der Herrenmode Newport um zwei Jahre voraus.

## Was ich von meiner Frau erwarte Eine ganze Menge!

Die Unzufriedenheit und mit dem amnestischen Sachverhalt über ich zu dieser Frage ein "Gemein" wie er im "Hufe" steht, in einer amerikanischen Zeitung, in "Boston Herald".

"Ich erwarte", sagte er, "eine ganze Menge von meiner Frau." Und muß es auch bekommen. Anderenfalls müßte ich sie verlassen. Denn ich habe kein Verstandnis für Frauen, die den Mann eines Mannes annehmen und die nicht zu einer Gegenleistung gewillt sind.

Zum Beispiel erwarte ich, daß meine Frau frisch und gesund ist. Die meisten Leute sind es — mit Ausnahme von Ehegattinnen. Männer müssen einfach gesund und frisch sein. Sind sie es nicht, so verlieren sie ihre Geduld. Auch berufstätige Frauen müßten ihre Leben nicht. Haben sie wirklich nicht, so verlassen sie es. Sie müssen sehr gut, daß es ihren Wert betrachtet, wenn sie nicht ein bisschen schlagbar nach ausgedrückt — vollkommen intakt sind. Nur die glückliche

in den sicheren Hafen der Ehe eingelaufene Frau hat das Privileg (oder glaubt es zu haben) auf andauernd erholungsbedürftige Herren und tadelnd garrlich gehegte Ehefrauen; keinen Moment führt sie sich der Frischen und geliebten Frau gegenüber mitleidig — im Gegenteil, die wohlhabendste Ehegattin müßte für ihre Mängel noch lauter Extramittel gebrauchen haben.

Was meinen Sie dazu, gnädige Frau? Ich erwarte nicht nur, daß meine Frau gesund ist, ich erwarte sogar von ihr, daß sie frisch und aufmerksam ist. Es gibt keine Entschuldigung für eine Frau, die immer müde ist (ich spreche von Müdigkeit, in denen der Mann die gebührende Rücksicht



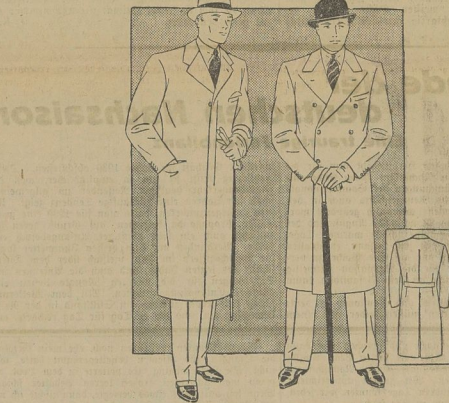
Der praktische Regenmantel mit hoch schließbarem Kragen. Die Lapfen sind festeste einreihigen und ermöglichen durch einen vertikalen Einschnitt in der inneren Taschenwand die Befestigung ohne Aufheben des Mantels zu erreichen.

auf seine Frau nimmt). Nicht jede Frau kann Dienstboten haben. Aber, die Hausarbeiten sind jetzt leichter als früher, die Hausarbeit ist durch technische Erfindungen leicht erleichtert. Eine Frau, der ihr Mann keine Hilfskraft helfen kann, hat sicherlich auch keine schwer zu bewältigende Wohnung. Sie hat den Morgen für die Hausarbeit, sie kann am Nachmittag schlafen. Es ist also kein Grund vorhanden, weshalb sie nicht munter und frisch sein soll, wenn der Gatte am Abend heimkommt. Wir meinen, ich habe ein Recht auf eine höhere Frau.

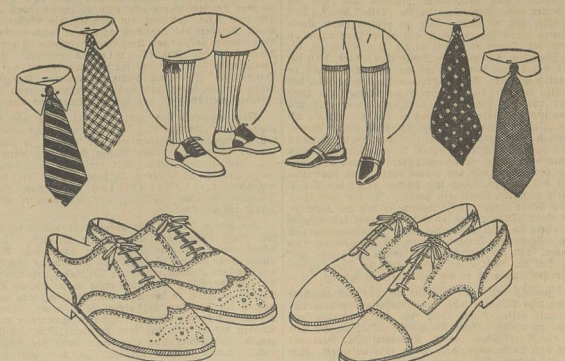
Diese Forderung klingt vielleicht schroff. Aber bedenken Sie, meine Damen: Ich arbeite den ganzen Tag, jahraus, jahrein. Meine einzige Entschädigung ist das Schönen und die Bewunderung, die ein angenehmes und heiteres Heim gewährt kann. Nur der Abend gehört mir. Wie soll mir das Leben lebenswert erscheinen, wenn der Abend nach dem Arbeitstag trüb und verdröhen verläuft? Meine Arbeitsfreude, meine Lebenslust zu steigern — das gehört zur Aufgabe meiner Frau, genau wie die Sorge dafür, daß meine Müdigkeit gelöst und mein Zeit gemüht wird. Sie zieht den Augen aus meinem Lagerort. Wenn ich dabei meine Straße umgeben über Gebühr anspannen muß, so ist es ihre Schuld, mich mit feigenen Mut und Spinnart für den nächsten Tag zu erfüllen. Das ist einer der Hauptgründe, um derentwillen ich geheiratet habe. Und meine Frau rechtfertigt sie über alles Lob. Aber das kann sie nur, weil sie ihre Straße für mich zusammenhält und sie nicht an läppische Dinge vergebend. Es gibt Frauen, die müssen gar nicht, wie man sie ist, um die Abenddresheit auf der Höhe zu sein.

Die Kinder — ich war bis jetzt im Kinderzimmer. Wenn die mitternächtlichen Schritte die meißelnden und hässlichen ganz überausen, wird die Frau wieder von dem Mann noch von den Kindern viel Dank ernten.

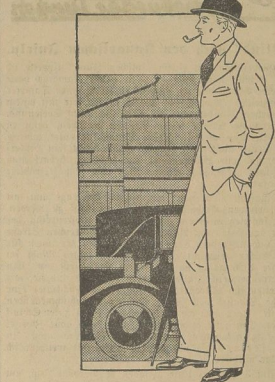
Sie ist somit eine Trübsal am Gehimmel von der Abgespanntheit des einen oder anderen Teils. So wie die Dinge heute liegen, ist der Mann bestimmt überarbeitet, wenn er abends nach Hause kommt. Und das macht sich bemerkbar, wenn man so lang bis er sein Essen bekommen hat. Meiner Ansicht nach gibt es keine Entschädigung für eine Frau, die einen Streit auskommen läßt in der hellen Zeit geliebten Gesamtsumme und "Küsterung des Raubtiers". Wenn sie schon zu gar nichts taugt — so viel Spannarbeit muß sie aufbringen, daß sie ihm über diese Zeit hinweggeht. Aber ich lenne die eine oder andere liebliche Gattin, die gerade diese trübselige Stunde wählt, um dem Mann alle ihre hässlichen Mitleid, Dichtbitterdruck und Familienärgern zu unterbreiten. Sie ahnt nicht, was sie damit ihrem hungrigen Mann für bittere Sorgen über seine Kräfte gibt, was sie ihm, ihrer Ehe — sich selbst schadet.



Mantel mit abfallendem Revers und verdeckter Knopfung aus grauem, englischem Stoff. Eingeseignete Taschen.



Bei der Promenade werden Strümpfe jetzt weniger getragen, als Pantie, Socks, feine Mäster. Am meisten tragen sich man die lange, spitze Form, die die Reithosenform. Der steife Strumpf wird jetzt eher rund, aber nie allzu hoch getragen. Die Sportstrümpfe sind gewellt und haben nur noch ganz dezent gestrichelte. Die Halbstrümpfe zeigen überall an den Nähten leichte Verzierung.



Einreihiger Anzug auf 3 Stränge. Diese Form wird meist mit abwechselnder Revers getragen.

### Aus Mitteldeutschland

**Das Wein abgeriffen.**  
 † Petersroda. Ein hiesiger Einwohner, Otto Raifer, befiel mit einem Sotus auf seinem Grundstück die Berliner Landstraße. Am 22. Oktober wurde ihm von ihm ein Lauffeststempel verpfändet. Er wurde von dem Lauffeststempel abgeriffen, was ihm einen großen Schaden brachte. Er wurde von dem Lauffeststempel abgeriffen, was ihm einen großen Schaden brachte. Er wurde von dem Lauffeststempel abgeriffen, was ihm einen großen Schaden brachte.

**Geheimnis ist Geheiß.**  
 Ein Nationalsozialist, der in der Öffentlichkeit bekannt wurde, wurde von der Polizei verhaftet. Er wurde von der Polizei verhaftet, weil er in der Öffentlichkeit bekannt wurde. Er wurde von der Polizei verhaftet, weil er in der Öffentlichkeit bekannt wurde. Er wurde von der Polizei verhaftet, weil er in der Öffentlichkeit bekannt wurde.

**Der Stein kam ins Rollen.**  
 Ein Schüler an der Hofstraße wurde von einem Stein getroffen. Der Stein fiel von oben herab und traf den Schüler auf den Kopf. Der Schüler wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Stein fiel von oben herab und traf den Schüler auf den Kopf.

**Das Reichsehrenmal auf dem Broden?**  
 Die Idee eines Reichsehrenmals auf dem Broden wurde diskutiert. Die Idee wurde diskutiert, weil das Broden ein wichtiges Wahrzeichen ist. Die Idee wurde diskutiert, weil das Broden ein wichtiges Wahrzeichen ist. Die Idee wurde diskutiert, weil das Broden ein wichtiges Wahrzeichen ist.

**Wohlfahrt im Schlaf.**  
 Ein Mann wurde von einem Stein getroffen, während er schlief. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf.

**Wettlauf zur Grenze.**  
 Ein Wettlauf zur Grenze wurde durchgeführt. Die Teilnehmer liefen von A nach B. Der Wettlauf wurde durchgeführt, um die Schnelligkeit der Teilnehmer zu testen. Der Wettlauf wurde durchgeführt, um die Schnelligkeit der Teilnehmer zu testen. Der Wettlauf wurde durchgeführt, um die Schnelligkeit der Teilnehmer zu testen.

**Die beiden Brüder.**  
 Zwei Brüder wurden von einem Stein getroffen. Der Stein fiel von oben herab und traf die Brüder auf den Kopf. Die Brüder wurden schwer verletzt und wurden in ein Krankenhaus gebracht. Der Stein fiel von oben herab und traf die Brüder auf den Kopf.

### Selbstmord oder Verbrechen?

#### Geheimnisse um einen Toten

Der Fleischermeister im Keller tot aufgefunden. — Das eingewidmete Messer.

† Magdeburg. Hier hat sich ein geheimnisvoller Selbstmord ereignet, an dem ein Fleischermeister beteiligt war. Die Leiche wurde in einem Keller gefunden. Die Leiche wurde in einem Keller gefunden. Die Leiche wurde in einem Keller gefunden. Die Leiche wurde in einem Keller gefunden.

**Spielende Kinder werden von einem kützenden Ruppel begraben.**  
 Ein Kind wurde von einem Ruppel getötet. Das Kind wurde von einem Ruppel getötet, während es spielte. Das Kind wurde von einem Ruppel getötet, während es spielte. Das Kind wurde von einem Ruppel getötet, während es spielte.

**Zur Zeit der Kaffee-Ernte.**  
 Die Kaffee-Ernte ist in vollem Gange. Die Arbeiter arbeiten hart, um die Ernte zu beenden. Die Arbeiter arbeiten hart, um die Ernte zu beenden. Die Arbeiter arbeiten hart, um die Ernte zu beenden.

**Die Betrügerinnen im Arbeitsamt Altenburg vor Gericht.**  
 Zwei Frauen wurden wegen Betrugs verurteilt. Die Frauen wurden wegen Betrugs verurteilt, weil sie Geld von dem Arbeitsamt bekommen hatten. Die Frauen wurden wegen Betrugs verurteilt, weil sie Geld von dem Arbeitsamt bekommen hatten. Die Frauen wurden wegen Betrugs verurteilt, weil sie Geld von dem Arbeitsamt bekommen hatten.

**„Auf die Geopferstraße.“**  
 Ein Mann wurde von einem Stein getroffen. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf.

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**170 000 Mark Schulden gestiftet.**  
 Ein Mann hat 170 000 Mark Schulden gestiftet. Die Schulden wurden gestiftet, um ein Projekt zu finanzieren. Die Schulden wurden gestiftet, um ein Projekt zu finanzieren. Die Schulden wurden gestiftet, um ein Projekt zu finanzieren.

**Merkwürdiger Fall.**  
 Ein Mann wurde von einem Stein getroffen. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf.

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**170 000 Mark Schulden gestiftet.**  
 Ein Mann hat 170 000 Mark Schulden gestiftet. Die Schulden wurden gestiftet, um ein Projekt zu finanzieren. Die Schulden wurden gestiftet, um ein Projekt zu finanzieren. Die Schulden wurden gestiftet, um ein Projekt zu finanzieren.

**Merkwürdiger Fall.**  
 Ein Mann wurde von einem Stein getroffen. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf. Der Mann wurde schwer verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Stein fiel von oben herab und traf den Mann auf den Kopf.

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“

**„Weißt du, was ich dir sagen will?“**  
 Ein Mann sagte zu einer Frau: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“ Der Mann sagte: „Weißt du, was ich dir sagen will?“ Die Frau antwortete: „Nein.“





Fürst Bülow's Denkwürdigkeiten

Der Herr Fürst Bülow's Denkwürdigkeiten... die Staatspolitik... die Reichswahl...

Wohin treiben wir?

Am 4. Juni 1927 sprach mit Worts: Vor allem hat der Kaiser die Abneigung gegen ihn persönlich auf einen Grad gebracht, der sonst bekannt ist, so bedenklich, daß nach dem... die Reichswahl...

Womts habe die einen Erfolg in Berlin den Kaiser unter vier Augen... die Reichswahl... die Reichswahl...

Die Situationsberichte von Womts haben mit der Lage der Dinge in Deutschland... die Reichswahl... die Reichswahl...

Engelisleue

Die Bentner-Rebe Wilhelm's II. zu Ehren seines Geburtsjahres... die Reichswahl... die Reichswahl...

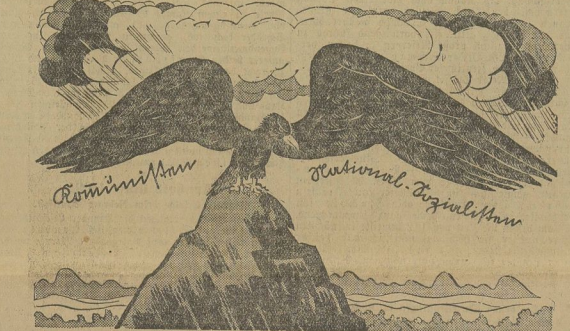
gemeine Einbildung war deplorable. Von vielen Seiten erhob sich die Klage, daß in der Reichswahl... die Reichswahl...

In forschendsten Kreisen war die Brandenburgische Rebe am schärfsten kritisiert worden... die Reichswahl...

Der Kaiser selbst war durch den Mißerfolg seiner Rebe, der ihm nicht verzeihen bleiben konnte... die Reichswahl...

Das unter Wilhelm II. im November des Jahres 1918... die Reichswahl... die Reichswahl...

Das Resultat der Reichswahl: Zuwachs der Flügelparteien



Rechtsflügel links, Rechtsflügel rechts, ein schmalere Körper... die Reichswahl...

Problematische Arbeitsbeschaffung

Der Winter mit einer neuen Arbeitslosenfrage... die Reichswahl... die Reichswahl...

handeln würde, daß neue Arbeitsbeschaffung... die Reichswahl... die Reichswahl...

beschäftigten als Ergebnis ihrer Arbeit Entlassungen in einer Höhe gegenüberstehen, die nicht bei über 100 000 liegen dürfte... die Reichswahl...

Als dritter Punkt im Arbeitsbeschaffungsprogramm... die Reichswahl... die Reichswahl...

Frankreich und die Weltwirtschaftskrise

In Frankreich hat sich die Weltwirtschaftskrise... die Reichswahl... die Reichswahl...

Im Jahre 1929 sind allerdings mancherlei Veränderungen... die Reichswahl... die Reichswahl...

Die Vorteile, die daraus für die französische... die Reichswahl... die Reichswahl...

Erhalten Sie Ihre Zeitung pünktlich?

Fehler lassen sich niemals, auch nicht im Zeitungsdienst... die Reichswahl... die Reichswahl...

Vertriebs-Abteilung

Advertisement for furniture (Möbel) and other goods, listing prices and contact information for 'Schütze'.

Advertisement for 'Rauchen Sie Zigaretten' featuring 'Jahnhans' and 'Walter Jahn, Weißfels'.

Advertisement for 'Verlegung des Nahrungsmittelunternehmensamtes' and 'Großes Probewaschen!'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

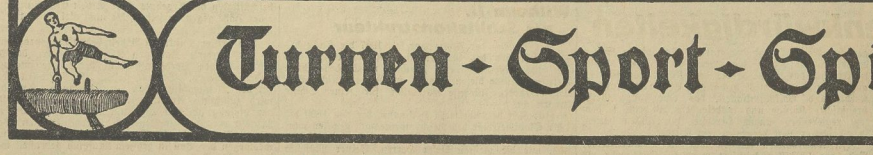
Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.

Advertisement for 'Morgen Mittag Schachfest'.



### Handball DSB. VfL's Handballer in Glangform

Die VfL's Handballer sind bereit, während der 1930-31 Saison in Glangform zu spielen. Man mag es den VfL's Spielern lassen, sie werden sich in der Spielweise auszeichnen und sich Mühe geben, sich durch ihre Leistungen zu beweisen. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

90 I und Reichsbahn II spielen 1:1 (0:0). Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Brandenburg I - Weiskopf II 6:0 (4:0). Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

VfL Landshut bestreitet Halle 1910 6:4 (2:4). Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Handball DT. VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Rüffens I. Mannschaft fiert nach seinem Kampf über die Verbandsmannschaft der Fußballmannschaft. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Dürenberg gegen Weiskopf. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Trüben Pfaffen 1 - 23. John Neumann 1:2 (1:2). Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Zuercher Vereinigung I - MEB II 2:2 (2:2). Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

### Letzte Bahnkämpfe der Leichtathleten

Relativ gute Beteiligung bei den Meistertreffen in Hölzen und Halle. - Vom Herbstabschlussbericht des Saalegaues.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Neuer mitteldeutscher 200-Meter-Hürden-Retford. Das Herbst-Abchlussportfest in Halle. Unter dem zum Teil ortsnahen Gesinnungswind.

Arnholt kauft 1000. Mehrere Erfolge erlangen die Rannacher Leichtathleten in Halle. Über 100 Meter lief Arnholt als Sieger.

Fußball im Saale-Elster-Gau. Der erste Sonntag der Verbandsspiele. - Einige Überraschungen blieben nicht aus: Der überaus starke Sturm brachte es mit sich, daß man die Sonntagsveranstaltungen aus Rücksicht auf die Teilnehmer aussetzen mußte.

Das 5. Tor resultiert aus einem Strafstoß. - R u a n a n n (Lübeck) feierte eintrüben. Hölzen I schloß Schlußzeit 1:6:1.

Das Resultat entspricht dem Spielverlauf. Hölzen, die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

VfL Landshut I von Weiskopf II 1:2 (0:2) aufschlagen. Unter der sehr guten Leitung von G. E. v. (Preußen) lieferten sich beide Mannschaften einen erbitterten Kampf.

Freie Turn- und Sportvereinigungen Hölzen. Anlässlich der Platzhölzer lieferten beide Fußballmannschaften der Freizeitsport- und Sportvereinigungen Hölzen in Hölzen.

Deutsche Turnersch. Vereinswettkämpfe und Abhalten der Turnvereinigungen Hölzen. Die Turnvereinigungen Hölzen veranstalteten am Sonntag, den besten Wettkampf, ihre Vereinswettkämpfe.

Wahlweise des Sportplatzes im Schloßgarten des Polizeipräsidiums Weiskopf. Wie wir bereits am Montag berichtet, feiert der VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die ersten Rannacher Siege. Außerhalb der Platzhölzer fand am Montagvormittag die Austragung des Wappenspiels der Stadt Weiskopf statt.

Aus dem Saalegau Fußball am Sonntag. 1. a-Klasse: Sportfreunde - Havort, Weiskopf 3:0.

Ranna am Sonntag in Dresden. Am Sonntag gibt der VfL 22 Grotzkyja seiner Mannschaft Gelegenheit, sich das Länderpokal-Deutschland-Länderspiel zu tun.

Erneute Niederlage Rüffens. Marathons unterließ Amundorf mit 0:5 (0:3). Vor einer enttäuschten Zuschauermenge erlangte die Amundorfer Gäste einen einträubelnden Sieg über die Marathons.

Verbandsnachrichten. Zuercher Vereinigung G. S. Turn- u. Spielplatz. Weiskopf 1:2 (0:2) an Dresden. 20. Utr. Weiskopf 1:0 (0:0) an Weiskopf.

Im des Rannacher-Banner. Zwei weitere Spiele fanden am Donnerstag in Hölzen statt. Weiskopf gewann Hölzen gegen Weiskopf mit 7:0:2.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.

Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist. Die VfL's Handballer sind in Glangform, was ihnen sehr zu tun ist.



Geo Dorsch
Gretel Dorsch
geb. Sondermann

Vermählte

Merseburg/Coburg, den 23. September 1930

Sellmut
Am 21. September nahm der Herr...

In tiefem Schmerz
Familien Walter,
Wolf und Schirmer

Ilse Wanke
Am 19. September 1930 verschied...

Die Jugend von Atzendorf
Ihr aufrichtiges und schlichtes...

Unser Freund
Seeben erkrankte das langernannte...

Seber Abmont, Ehegatte u. Kinder...

1. Unfallversicherung schon nach einmonatiger...

Die ganze Versicherung bietet, gemessen...

Abol! Heilaut, Buchhandlung...

4 - 500 Ztr. Winterkartoffeln...

Bezugsquellen-Nachweis
für das Merseburger Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerlich...

Elektrotechnik
Otto Hänsler

Barberei
Otto Zietze

Küchenschneer
Karl Köpcke

Eichthausen
MERSEBURGER
LICHTPAUSANSTALT

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Unterhaltungsabende
im Gesellschaftshause in Leuna

(Neu-Rössen)

8 Anrechts-Veranstaltungen

Für die am 13. und 14. Oktober 1930 beginnenden...

Ausschuß für Bildungswesen im Ammoniakwerk Merseburg

Familien-Nachrichten

Geboren:
B. Behne, Neubrandenburg, i. G.

Verlobt:
Elefelt Alfred m. Eugen Maier...

Vermählt:
Fritz-Vorhoff Schenk...

Gestorben:
Ernst Wagner, 60 J.

Wer erteilt
engl. u. span. Unterricht?

1 fahr. kleine elektr. Dreifachmaschine...

1 Dastard und 1 Reppinfeder...

Gute, saubere und haltbare Besohlungen...

Emil Mende
Schuhmachermeister

Kauf bei unseren Interenten

Bezugsquellen-Nachweis
für das Merseburger Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerlich...

Elektrotechnik
Otto Hänsler

Barberei
Otto Zietze

Küchenschneer
Karl Köpcke

Eichthausen
MERSEBURGER
LICHTPAUSANSTALT

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

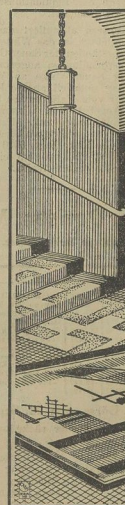
Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...



Teppiche, Decken und Läufer
aus Jute und Karmagan in neuen schönen Mustern...

Während dieses Sonderverkaufs 10 Proz. Rabatt!

Beachten Sie unser Spezialfenster!

Café Schmied
Morgen Mittwoch
Großer
Roulette-
Preis-Tanzabend

Winterrkartoffeln
auf
Industrie
ausgereift

hergestellt nach streng anatomischen Grundsätzen

Für den täglichen Gebrauch
gegen Stiefelbildung

Alleinverkauf der orthop. Eika-Schuhe in populärer Preislage

11.00, 12.50, 15.50

Ehrentauf, Kreishaus

Buch- und Kunstdruckerei Th. Rößner

Merseburg, Kleine Ritterstraße 3

Wir empfehlen uns zur Herstellung von

Geschäftsdrucksachen

Verkehrsdrucksachen

Formulare aller Art

Sorgfältige und zeitgemäße Ausführung

Bitte beachten Sie unsere Anzeigen in Merseburg

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind...

Kammerlichtspiele
Das Haus am Meer

mit H. A. Nielsen, Hermann Valentini, Carl Huen, Albert Steinrich.

Sehr geehrte Einwohner, werter Kundschaft...

Eröffnung meines Zweiggeschäftes in Bad Dürrenberg...

Wohnungseinrichtungen u. Einzelmöbel

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute, solide...

Jetzt können Sie heiraten wenn Sie bei mir Ihre Möbel kaufen!

Schlafzimmer, geschl. Spgl. 312.-

Sofas, Stühle, Steppdecken, Reform-Utensilien...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

Empfehlung!
Die geschätzte Einwohnerschaft der Großgemeinde Leuna...

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich...

Ich übernehme alle in das Bau- oder Möbel-Handwerk...

